

Sie überdeckte den Katzenplatz am Ofen mit einem alten Kopfkissenbezug. Das Tier lag, leckte die nässende Wunde und versuchte, das störende Catgut herauszubeißen. Als sie es mehrmals davon abhielt, stand es auf, ging langsam zwischen Tisch- und Stuhlbeinen hindurch. Aber zurück ließ es rote Flecken auf dem weißen Bezug.

Sie erinnerte sich, diese roten Flecken genauso gesehen zu haben, als sie an einem Morgen aufgestanden und davon noch nicht gewußt hatte. Dreizehnjährig war sie, und es schien ihr der Tod zu sein, der in sie hineingeschlichen war und sein erstes Zeichen gab. Die Mutter hatte das Bild fortgelacht, sie war seit langem vertraut damit, aber der Schrecken blieb - jedesmal. Bis dann viele Jahre später der Tod Wirklichkeit wurde, anders dann, ohne das Leuchten einer Farbe, mit jedem Atemzug schlich er sich ein, Cyclon B. Viele hatten es gewußt, auch Karl. Aber sein Denken galt anderen, die es noch treffen könnte. Die Frau trug ihre Liebe allein.

Die Katze sprang vom Sessel herunter, im Schmerz hielt sie inne, lief rückwärts, rückwärts um das Rund des Sessels. Der schmale, lange, geschmeidige Katzenkörper bog sich den Rundungen des Sessels an, lief weiter durch das Zimmer und stieß sich nicht und schrie. Die Frau faßte das Tier vorsichtig an den Läufen, legte es - die Wunde oben - auf den rotfleckigen Bezug. Es lag dort ruhig, und so ging sie in die Küche, stellte ein braunes Töpfchen Wasser auf die Gasflamme, ging in das Zimmer zurück, die Katze lag und beobachtete sie mit schmalen Augen. Die Frau legte für die Nacht das Bettzeug auf der Couch zurecht, eine Tasse Kaffee brühte sie sich auf, wusch sich nur flüchtig und trank im Bett sitzend sorgfältig den Kaffee, die Zuckerwürfel eingetaucht zergingen langsam auf der Zunge. Sie wollte wach bleiben diese Nacht, auf das Tier achten, verhindern daß es nochmals sprang oder das Catgut aus der Wunde zog.

Sie beobachteten einander. Da kam die Katze steifbeinig mit sichelförmig gebogenem Rücken auf sie zu, ein kehliges Knurren, fragend, auffordernd. Die Frau holte den fleckigen